

# TracFeed® NSV

## NACHSPANNVORRICHTUNG FÜR DEN NAHVERKEHR

Deutsch

### INNOVATIV

Mit dem Ziel, insbesondere innerstädtische Verkehrsbe-  
reiche attraktiver zu gestalten, hat Rail Power Systems  
eine neue Nachspannvorrichtung, die TracFeed® NSV,  
entwickelt, die sich vollständig in Stahlrohrmasten integ-  
rieren lässt. Bereits in Nürnberg, Freiburg und Stockholm  
erfolgreich eingesetzt, bietet diese Nachspannvorrich-  
tung eine sehr gute Möglichkeit für Stadtplaner, inner-  
städtische Nahverkehrsbereiche platzsparend und gleich-  
zeitig attraktiver zu gestalten. Unschöne Betonblöcke,  
Stahlseile und Spannhilfsmittel wie Seilspannklemmen  
oder Montagewinkel im äußeren, sichtbaren Bereich, die  
bisher das Stadtbild prägen, entfallen komplett.

### TECHNIK

Die integrierte TracFeed® NSV für Fahrdraht oder Trageil  
(Bild 2, Pos. 3) verschwindet vollständig im Stahlrohr-  
mast. Oberleitungsseile und Drähte werden, genau wie  
bei den üblichen Spannvorrichtungen, mit Gewichten mit  
konstanter Zugkraft nachgespannt. Herzstück sind zwei,  
auf unterschiedlichen Wellen gelagerte Seiltrommeln,  
mit unterschiedlichen Durchmessern. Die Trommeln sind  
mit einem Kettengetriebe verbunden, womit das übliche  
Kraftübersetzungsverhältnis von 3:1 erreicht wird. Die  
NSV verfügt, trotz ihrer sehr kompakten Bauweise aus  
Aluminiumlegierung und Aluminiumdruckguss, über eine  
Sperrvorrichtung für die Montage/Demontage und über  
eine Einrastvorrichtung für den Fall das der Fahrdraht/  
das Trageil reißt. Die Gleitlager sind aus selbstschmie-  
renden Vollkunststoff COM-KU/D hergestellt.

Die TracFeed® NSV hat einen äußerst geringen Wartungs-  
bedarf, da alle beweglichen Teile vor Witterungseinflüs-  
sen geschützt sind.

Es wird lediglich empfohlen, alle 24 Monate auf Leicht-  
gängigkeit der Gewichtsstücke (Bild 2, Pos. 5) und deren  
Lage in Abhängigkeit von der Temperatur zu achten.



TracFeed® NSV in Freiburg

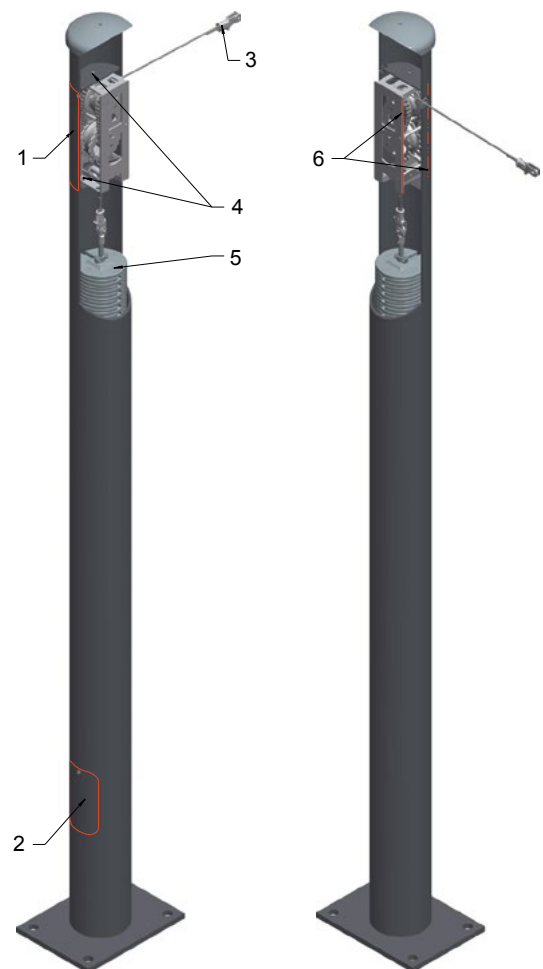
## MONTAGE

Die Nachspannvorrichtung kann ohne Spezialwerkzeug in bereits aufgestellte bzw. liegende Stahlrohrmaste montiert werden. Durch die obere Tür (Bild 2, Pos. 1) im Stahlrohrmast, wird in ca. 6 m Höhe über Schienenoberkante, die TracFeed® NSV eingeschoben und befestigt. Durch die untere Tür (Bild 2, Pos. 2) werden die Gewichtsstücke eingebracht.

## AUSBLICK

Mit dieser Nachspannvorrichtung ist mechanisch eine Zugkraft von bis zu 12 kN erreichbar. Zukünftig sind Versionen geplant, die eine Zugkraft von bis zu 20 kN erreichen werden. Für Maste mit nur 300 mm Innendurchmesser sind bis zu 10 kN vorgesehen.

Mit der TracFeed® NSV steht den Stadtplanern eine attraktive Lösung zur Gestaltung von innerstädtischen Oberleitungsanlagen für Straßen- und Stadtbahnen zur Verfügung, die sich harmonisch in das Stadtbild einfügt.



NSV integriert

- 1 Obere Tür
- 2 Untere Tür
- 3 Tragseil
- 4 Obere/unterer Anschlag
- 5 Gewichtsstücke
- 6 Anlageflächen innen

© 2019. Alle Rechte sind der Rail Power Systems GmbH vorbehalten.

Die in diesem Dokument angegebenen Spezifikationen betreffen gängige Anwendungsbeispiele. Sie bilden nicht die Leistungsgrenzen ab. Im konkreten Anwendungsfall können daher abweichende Spezifikationen erreicht werden. Maßgeblich sind allein die im jeweiligen Angebot formulierten oder vertraglich vereinbarten Spezifikationen. Technische Änderungen bleiben vorbehalten. TracFeed® und CATMOS® sind eingetragene Warenzeichen der Rail Power Systems GmbH.

### RAIL POWER SYSTEMS GMBH

Garmischer Straße 35 | 81373 München | Deutschland | T +49 89 41999-0 | F +49 89 41999-270 | info@rail-ps.com | www.rail-ps.com